

Kinder begeistert: Sommercamp des Schulbauernhofs kommt an

Floß bauen oder Käse herstellen: 25 Kinder packen in der Ferienfreizeit des Landwert-Hofes mit Spaß und Elan an

Von Christin Assmann

Stahlbrode. Ahoi und gute Fahrt – im Feriencamp auf dem Schulbauernhof des Landwert-Hofes in Stahlbrode bauen sich die Kinder am Dienstagnachmittag aus Reifen, Brettern und Seilen ein Floß für eine Tour auf dem Sund. Eine Anleitung gibt es zwar, aber die Kinder zwischen 7 und 13 Jahren schaffen es gemeinsam auch ohne, den mastlosen Kahn seetüchtig zusammenzuwickeln. Kapitän des selbst gebauten Floßes ist dieses Mal Teamer August. „Ich war selbst schon als Kind in dem Ferienlager. Ich kann mich erinnern, dass wir auch ein Floß gebaut haben, aber wie wir das gemacht haben – das weiß ich nicht mehr“, erzählt der heutige Betreuer, der nach dem Plan der „Leichtmatrosen“ aushilft. „Im letzten Jahr haben wir das nicht gemacht. Dafür waren wir auf einer Bootstour“, erinnert sich Tim, der schon zum dritten Mal den Schulbauernhof in seinen Ferien besucht.

„Wir fahren gern stundenlang zu einem schönen Sommercamp“

Die Begeisterung des Elfjährigen für das Ferienlager hält an, denn „ich kann hier meine Freunde wiedersehen, die ich in den letzten Jahren kennengelernt habe. Die wohnen nicht in meiner Nähe und sonst kann ich sie nicht sehen. Und ich bin gern am Strand“, sagt der junge Schleswig-Holsteiner. Auch Tinka aus Tangermünde hat eine längere Anreise auf sich genommen, um eine Ferienwoche am Sund zu verbringen. „Wir fahren gern stundenlang zu einem schönen Sommercamp“, betont Tinka, die in der Käseerei-Gruppe am Vormittag gesteht, kein großer Fan von Käse zu sein. Doch der selbst gemachte Frischkäse, den die vorherige Gruppe mit Betreuerin Roswitha Pendzinsky hergestellt hat, kommt gut an. „Sehr lecker. Da nehme ich mir noch ein Stückchen“, sagt die junge Sachsen-Anhalterin. Jonathan hingegen schätzt einen guten Käse und erzählt: „Am liebsten esse ich Ziegenkäse. Und Trüffelkäse ist auch sehr lecker.“

Die Käseerei ist nur eine Station auf dem Schulbauernhof. Einen Raum weiter knetet eine Gruppe an mehreren Brotteigen. „Wenn die fertig sind, werden wir das Brot gemeinsam zum Abendbrot und Frühstück essen“, erzählt Marie Zimmermann, die durch den Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr auf den Schulbauernhof gekommen ist.



Auch im Garten packen die jungen Helfer des Schulbauernhofes nach dem Füttern der Tiere tatkräftig mit an.



Die Sonne genießen und mit dem selbst gebauten Floß auf dem Sund schippern – so entspannt sieht ein Nachmittag für die Kinder des Landwerthof-Sommercamps in Stahlbrode aus.

FOTOS: CHRISTIN ASSMANN



Die Arbeitsgruppen sollen den Kindern die Wertschätzung für Lebensmittel nahebringen.

Solveig Borges
Projektleiterin auf dem Hof



Die Kinder haben gute Ideen, haben beratschlagt und so machen wir das jetzt.

Sylvia Schmidt
Köchin im Camp

Das Mehl hat die Wiesbadenerin vorher mit der Gruppe vor Ort gemahlen. Und sobald der Sauerteig dazukommt, wird geknetet. „Das klebt so an den Fingern und fühlt sich so matschig an“, sagt Sandro. Seine Tischnachbarin hingegen freut sich über die Konsistenz und sagt: „Mir macht das nichts aus, ich finde das lustig.“ Die Neunjährige hat auch schon Erfahrung, schließlich hat Lotta schon öfters mit ihrer

Oma gebacken. Die Erfahrung hat auch Sandro gemacht, jedoch „haben wir meistens Waffeln gebacken. Das finde ich besser.“ Was zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt war – Waffeln standen nach der Pause auf dem Backprogramm.

Ein kulinarisches Highlight soll die eigene Pizza werden

Währenddessen wird in der Küche fleißig geschneidelt. Schließlich ist bald Mittagszeit und das Essen muss ja vorbereitet werden. Die Kinder der Kochgruppe kredenzen aus den ausgewählten frischen Zutaten des Tages „allerlei Ofen Gemüse mit Ofenpommes“. „Das haben sie sich selbst überlegt, wir stehen nur unterstützend zur Seite. Die Kinder haben gute Ideen, haben beratschlagt und so machen wir das jetzt“, sagt die Köchin des Camps, Sylvia Schmidt. Ein Highlight sei die „selbst gemachte Pizza am Freitag, die aus dem neuen Steinofen so toll schmeckt. Darüber haben wir uns riesig gefreut und die Kinder sehen, wie viel Arbeit darin steckt und wie toll selbst gemacht schmeckt“,



Frisch angeschnitten probieren die Kinder den Käse, den sie selbst hergestellt haben. Das einhellige Fazit: „Sehr lecker.“

verrät Pendzinsky. „Das Kochen und die Zeit mit den Kindern macht Spaß. Wenn wir sehen, wie Freundschaften entstehen und die Gruppe zusammenwächst und so kreativ mitmacht, ist das so schön“, sagen die Küchenfeen einstimmig.

Hunger haben auch die Hofbewohner wie Ziegen, Hühner, Ponys, Katze und Co. Dem Füttern und der Pflege widmen sich die Kinder ebenfalls. „Die Hühner zu füttern war toll. Das hat Spaß gemacht“, sagen Lenox und Tillmann, nachdem das Heunetz für Pony Teddy gefüllt und angehängen wurde. Auf dem Weg zur Weide ziehen Schmetterlinge an der Gruppe vorbei, die erst mal beobachtet wer-

den. „Gestern haben die Kinder kleine Frösche entdeckt“, sagt Solveig Borges, Projektleiterin des Schulbauernhofes, die das Konzept der Landwert-Hof-Sommerferienfreizeit erklärt: „Die Arbeitsgruppen sollen den Kindern die Wertschätzung für Lebensmittel nahebringen und zeigen, woher was kommt. Wir wollen eine Verbindung zur Natur schaffen und den Kindern einen Raum geben, in dem sie sich frei bewegen und der Natur begegnen können.“ Freizeitaktivitäten, wie Radtouren, Floß bauen, Nachtwanderung, Kreativnachmittag, Abschiedsparty und die Bauernhof-Olympiade, sollen für zusätzliches Vergnügen sorgen.

Durchfahrt in Richtenberg bis Mitte September gesperrt

Rund eine Million Euro wird investiert / Kreisverkehr Müggenhall bleibt halbseitig befahrbar

Richtenberg. Anwohnern und Autofahrern in und um Richtenberg steht ein harter restlicher Sommer bevor: Die Ortsdurchfahrt des Städtchens wird saniert und deshalb ab dem 25. Juli bis voraussichtlich Mitte September gesperrt. Darüber informiert das Straßenbauamt Stralsund.

Dem Plan nach wird die Landesstraße 192 ab dem Kreisverkehr Müggenhall im Westen bis kurz hinter die Einmündung der Bahnhofstraße auf die Stralsunder Straße am östlichen Ortsgang modernisiert. „Die Fahrbahn ist in diesem Bereich vielfach geflickt und aufgrund ihres rissigen Zustandes instandsetzungsbedürftig. Es werden daher die Asphaltdeck- und Binderschicht erneuert“, teilt die Behörde mit.

Die knapp drei Kilometer lange Vollsperrung erfolgt für den Durchgangsverkehr. Damit die Anlieger mobil bleiben, können sie die Stelle passieren, müssen sich aber auf Einschränkungen einstellen. Gearbeitet wird in sechs Bauabschnitten, damit abzweigende Straßen weiterhin erreichbar sind. Den Zuschlag für die Arbeiten hat die Firma Eurovia Verkehrsbaueinheit aus Kavelstorf (Landkreis Rostock) erhalten. Die Kosten gibt das Straßenbauamt mit 982 000 Euro an, die das Land Mecklenburg-Vorpommern übernimmt.

Eine Umleitung wird ausgeschildert. Sie führt über Franzburg, Abtshagen und Steinhagen sowie in die entgegengesetzte Richtung. Der Kreisverkehr bei Müggenhall bleibt während der gesamten Bauzeit halbseitig befahrbar. *kl*

Radfahrer gestoppt mit 3,05 Promille

Stralsund. Die Polizei hat in Stralsund am Dienstag einen Mann aus dem Verkehr gezogen, der schon am frühen Nachmittag sturzbetrunken mit dem Fahrrad unterwegs war. Der 41-Jährige fiel Beamten allerdings sofort auf im Carl-Heydemann-Ring. Sie hegten sofort den Verdacht, dass er stark alkoholisiert war. Sie stoppten den Mann gegen 14.45 Uhr. Der Radfahrer musste sich einem Atemalkoholtest unterziehen. Der ergab einen Wert von 3,05 Promille. Der 41-Jährige musste anschließend zur Blutprobenentnahme, die ein Arzt vornahm. Darüber hinaus leiteten die Polizeibeamten gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ein.

ANZEIGE

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.

ROTE NASEN
www.rotenasen.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Küchen Trolif
...hat ihre Küche!
Schöppich
18519 Brandshagen, Tel.: 03 83 28-60 60
407786201_001022

Private Kleinanzeigen – einfach und bequem online aufgeben.
www.ostsee-zeitung.de

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Pflegedienst	Bestattungen
DRK Pflegedienst Stralsund, Tag u. Nacht 03831/390407 415579301_001021	R. Melahn, Gr. Parower Str. 36, Tag + Nacht 0 38 31/39 11 33
ASB Sozialstation, Tag und Nacht 03831/292732 401698401_001022	Best. Claus, Frankendamm 46 u. H.-Fallada-Str. 1 0 38 31/29 03 12
Rohrreinigung	Bestattungen Schönleiter, Heinrich-Heine-Ring 81 03831-380132 414039901_001021
K&T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 03831/293900 o. 0171/4761054 415361601_001021	Kallwaß, Prohner Str. 32, Tag + Nacht 0 38 31/29 27 23
Zorn GmbH, 24-h-Dienst 03 83 32/8 05 55	Bestattungshaus Buseke, Franzburg, Tag + Nacht 038322/578853
Kanal Kontrolle 03831/297929	Bestattungshaus Hinz, Tribsees, 24 h 03 83 20/4 70 51
Taxi	Fahrdienst / Krankentransporte
Taxi 49 49 49 - Ihr Taxi in Stralsund - 03831 / 49 49 49 413655701_001021	ASB-Fahrdienst, Erreichbarkeit: 7-18 Uhr 03831/37850 401718501_001022
	Heizung / Lüftung / Sanitär
	KNÖPFEL GmbH & Co KG 0 38 31/46 10 46 40168401_001022